

dadurch in die Beschäftigungen ein störendes Allerlei kommen, das nur zu leicht in eine flache Kuriositätenkrämerei ausarten könnte; grade hiervor muß aber eine Gesellschaft wie die vorgeschlagene sich mit Ernst hüten und schon in der Anlage ihrer Konstitutionen zu verwahren suchen. Zum Beweise mag die englische Society of Antiquaries¹ dienen; einzelnes Schönes und Gründliches schwimmt allerdings in dem Ozean der *Archaeologia britannica*², aber es fehlt alle Beziehung auf einen Zusammenhang und vieles ist deswegen völlig bedeutungslos und nichtig. Mit vaterländischem Sinn betrachtet kann auch der kleinste Rest aus dem Altertum, eine zerbrochne Scherbe, teuer werden und die Betrachtung an sich ziehn; aber in wissenschaftlicher Hinsicht wird das Einzelne nur dann bedeutend, wenn es in ein Ganzes eingefügt zur Erläuterung und zum Verständnis desselben beiträgt.

In Hinsicht auf die innere Begrenzung würde der Geschäfts- und Arbeitskreis der Gesellschaft sich wohl am natürlichsten in 3 Hauptrichtungen einteilen lassen; es kann genug sein, sie hier im allgemeinen anzudeuten: es versteht sich, daß, da die besondern Arbeiten sich innig aufeinander beziehen, sich gegenseitig ergänzen und aufklären, sie immer in einem und demselben Mittelpunkt wieder zusammenfallen.

I. Die antiquarische Richtung: Sammlung aller Denkmäler, der uneigentlichen sowohl als eigentlichen, die aus der frühesten Vorzeit übrig sind. Wir rechnen dahin Geräte aller Art, Waffen, Schnitzwerke, Münzen, Abbildungen und Beschreibungen von allen deutschen merkwürdigen Gebäuden, selbst Ruinen, Gemälde — nicht bloß um des ästhetischen Zwecks willen, sondern auch um von denselben die Vorstellungen über Trachten, Gebräuche und Lebensart abzuziehn und zu berichtigen. Für diese Klasse gehört auch die Sammlung und Aufspürung alles dessen, was in dem Leben, den Sitten, Gebräuchen des Volks oft als ganz unverstandne und bewußtlose Erinnerung noch aus frühern Vorstellungen übrig ist oder was sich auch in ältern deutschen Büchern der Art findet, wie z. B. Luther an solchen Anspielungen ungemein reich ist. Ich meine, um mich durch ein Beispiel deutlicher zu machen, eine Arbeit in der Idee, wenngleich nicht in

¹) Orig.: Antiquarians. ²) *Archaeologia or Miscellaneous Tracts relating to Antiquity*. Published by the society of Antiquaries of London. 1779 ff.